

[Mobile pdf] Smtliche Stcke: Zerbombt / Phaidras Liebe / Gesubert / Gier / 4.48 Psychose

## Smtliche Stcke: Zerbombt / Phaidras Liebe / Gesubert / Gier / 4.48 Psychose

*Von Sarah Kane*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #91086 in BcherVerffentlicht am: 2002-02-01Abmessungen: 8.27 x .69b x 4.92l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 57.Mb

**Von Sarah Kane : Smtliche Stcke: Zerbombt / Phaidras Liebe / Gesubert / Gier / 4.48 Psychose** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Smtliche Stcke: Zerbombt /

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wow. Von Florian Elias OttSarah Kane schafft es das widerliche Wesen der Spezies Mensch in wunderschöne Worte zu fassen. Vor allem aber schafft sie dies auch im umgekehrten Fall. Ihre Stücke vermitteln nicht zwingend eine Handlung, immer aber einen Gefühlssturm, der den Leser konsequent zu zerfetzen droht und ihn so an sich fesselt, in der Hoffnung mit dem Lesen der letzten Zeile würde sich der Sturm legen. Spoiler Alarm: wird er nicht? 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirklich beeindruckende Stücke Von Sabine S. Die berschrift sagt eh schon alles. Außerdem finde ich die Einleitung extrem interessant, da die Entstehungsgeschichte zu den einzelnen Stücken und somit die Leidensgeschichte von Sarah Kane beschrieben wird. Vor allem das eher abstraktere "4.48 Psychose" hat es mir besonders angetan. 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Radikal, aber treffend! Von deathdealer92618Dieses Buch vereint alle 5 Stücke von Sarah Kane die sich leider im Februar 1999 das Leben nahm. Man soll es im ersten Moment nicht für möglich halten, doch dreht es sich in diesen Dramen fast ausschließlich um das Thema überhaupt, nämlich Liebe. Allerdings immer im Zusammenhang mit Zerstörung. überhaupt sind Kanes Stücke, das sagt ja schon die berschrift dieser Rezension, alles andere als zimperlich. Die Sprache ist minimalistisch (oftmals sehr knappe, fast fragmentarische Dialoge), was nicht gerade den Zugang erleichtert, die Beschreibungen von Gewaltakten sind, ebenso wie die von Sexualakten, zahlreich und explizit und überhaupt ist die ganze Umgebung und die Stimmung eher "dunkel". Zeit spielt bei Kane keine Rolle, so beginnt z.B. eine Szene bei Frhlingsregen und endet bei Sommerregen. Die Inhalte lassen sich in wenigen Stzen wiedergeben: In ZERBOMBT geht es um die abgründige Beziehung zwischen Ian (Sadist) und Cate (Masochist), wobei Ian zuerst austeiilt und dann selbst einstecken muss (Sarah Kane hat den "Beziehungskrieg" der beiden vor ein wahres Kriegsszenario gestellt). In PHAIDRAS LIEBE verarbeitete sie den klassischen Phaidra-Mythos (Liebe von Mutter zu egoistischem Stiefsohn). GESUBERT spielt "wahrscheinlich" (das wird offen gelassen) in einer Heilanstalt in der der Psychiater die einzelnen Insassen durch Folter auf die Probe stellen will. Er möchte wissen, wie weit sie für die Liebe bereit sind zu gehen. Das vierte Stück, GIER, hat sich mir nicht ganz erschlossen ehrlich gesagt. In GIER ist keine klare Form mehr zu erkennen, die Personen sind nur mit Buchstaben gekennzeichnet und reden scheinbar ohne Zusammenhang miteinander. Sehr interessant und auch durchaus logisch, aber eben nicht so ganz meine Welt. Das letzte Stück, 4.48 PSYCHOSE hat mich wohl am meisten berührt. Hier ist allerdings die Form noch unzugänglicher da noch nicht mal Personen auftauchen, sondern nur Monologe, Dialoge, Zahlenketten. Kennt man allerdings die Biographie von Sarah Kane (sie litt ein Leben lang an Depressionen), dann wird einem schon ein wenig mulmig zumute, wenn die Stimme in 4.48 PSYCHOSE von seinen engsten, von der Medikation, von Suizidgedanken uvm. spricht. Auch wenn im, brigens sehr informativen, Vorwort darauf hingewiesen wird, dass man die Stücke nicht in Hinblick auf die Autorin, sondern vielmehr in Hinblick auf uns selbst zu lesen. Volle Punktzahl also, weil die Stücke genial sind, auch wenn oder gerade WEIL sie auf den ersten Blick so brutal und sensationslustern daherkommen. Viele Kritiker warfen Sarah Kane ja genau das vor, dennoch bekam sie unter anderem zweimal in Deutschland den Preis der besten ausländischen Theaterautorin. Ausserdem erfahren wir im Vorwort, neben vielen anderen wissenswerten Dingen, dass der Schritt von Kane zu Shakespeare gar nicht so weit ist (in mancherlei Hinsicht natürlich nur :-)). Lsst man sich darauf ein, dann merkt man doch schnell, dass es hier um so wichtige Fragestellungen geht wie: Ist Liebe in der heutigen Zeit überhaupt noch möglich? oder Was kann ein Liebender einem anderen ehrlicherweise versprechen? Und auch für Regisseure sind Kanes Dramen interessant, denn Regieanweisungen wie "Ratten tragen Carls Fe fort" und "Eine Sonnenblume birst durch den Boden" werden sie schon an ihre Grenzen fhren. Für mich sind die Stücke von Sarah Kane jedenfalls eine Entdeckung und ich freue mich jetzt schon auf jede Inszenierung der ich beiwohnen darf.

Produktbeschreibung1971 in Essex geboren, zhlte Sarah Kane zu den wichtigsten Dramatikerinnen der Gegenwart. In Deutschland wurde sie zweimal hintereinander, 1999 und 2000, zur besten ausländischen Theaterautorin des Jahres gewählt. Mit der Wucht elisabethanischer Tragdien, grosser Zrtlichkeit und Schntheit erzhlen ihre Stücke von Gewalt und Liebe, Einsamkeit und der unstillbaren Sehnsucht nach Nhe.

PressestimmenKeine zornige Prophetin der Gewalt, vielmehr Dichterin eines untrstlichen Liebesverlangens. Eine groe Autorin des zeitgenssischen Theaters. (Der Spiegel)KurzbeschreibungErstmals erscheint auf Deutsch Sarah Kanes viel beschriebenes Gesamtwerk in einem Band, der neben Zerbombt (1995), Phaidras Liebe (1996), Gesubert (1998) und Gier (1998) auch das bisher unverffentlichte, posthum uraufgefhrte Stück 4.48 Psychosis enthlt und um ein biographisches Nachwort ergnzt wird. Deutlich wird zugleich Kanes Spannweite - von den spektakulren, apokalyptischen Horrorszenarien ihrer drei ersten Stücke hin zur "wunderbaren, befremdlichen Sprachkomposition aus Zustandsbeschreibung, Lebensregeln, Story-Fetzen, Liebesverlangen, Liebesekel und Todessehnsucht" (Der Spiegel) ihrer beiden letzten Werke. Mit der Wucht griechischer Tragdien, groer Schntheit und Radikalitt kriesen ihre Stücke um Liebe und Gewalt, Einsamkeit und die Sehnsucht nach Nhe und Geborgenheit.ber den Autor und weitere MitwirkendeGeboren 1971 in der Grafschaft Essex, studierte sie an den Drama Departments der Universitten Bristol

und Birmingham. Die Uraufführung ihres Debustücks *Zerbombt* wurde in England zu einem Skandal und etablierte Kane zugleich als eine der wichtigsten Dramatikerinnen der 90er Jahre. Außerdem arbeitete sie als Regisseurin und inszenierte am Londoner Gate Theatre die Uraufführung ihres zweiten Stücks, *Phaidras Liebe*, und Georg Büchners *Woyzeck*. Ihr Drehbuch *Skin* wurde von Channel Four/British Screen verfilmt. Sarah Kane beging im Februar 1999 Selbstmord.